



Schloss Wolfenbüttel 1958, Friedlinde Eckert
Foto-AG Anna-Vorwerk Schule, Kl. 13/Museum Wolfenbüttel



Das Schloss Wolfenbüttel in den 60er Jahren.
Foto: Museum Wolfenbüttel



Die Geehrten der Schützengesellschaft Wolfenbüttel sowie Achim Werner (Vorsitzender SG, 1. v. r.) Konrad Gramatte (Vorsitzender Kreissportbund, 2. v. r.), Bernfried Keye (Vorsitzender Kreisschützenverband, 3. v. r.).
Fotos: Vereinf

Sonderausstellung Schlossblicke im Schloss-Museum wird bis 29. April verlängert:

Viele verschiedene Blicke aufs Schloss

Wolfenbüttel. Die Sonderausstellung Schlossblicke geht in die Verlängerung und ist jetzt bis zum 29. April 2019 zu sehen. Mit der Ausstellung hatte das Museum Wolfenbüttel einen weiteren Beitrag zum Stadtjubiläum 900 Jahre Wolfenbüttel geliefert und seine Magazine geöffnet. Ans Licht gekommen sind bisher selten gezeigte Exponate, besondere Episoden, Kuriositäten und bis dato nicht erzählte Geschichten. Die Ausstellung mit rund 200 Objekten wirft so viele Blicke auf das Schloss wie möglich und nimmt viele verschiedene Perspektiven ein.

Das aus dem 16. Jahrhundert stammt und bei Restaurierungsarbeiten im Schloss Wolfenbüttel entdeckt wurde. Gezeigt wird auch die 1747 von Herzog Karl I. erlassene Gründungsverordnung der berühmten und bis heute fertigen Porzellanfabrik Fürstenberg, eine Leihgabe des Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Wolfenbüttel. Dass am Wolfenbütteler Hof vermutlich exotische Tiere gehalten wurden, beweist ein im Schlossturm gefundenes und in der Ausstellung präsentierte Skelett eines Makaken, eine mit den Meerkatzen verwandte Affenart. Zudem gibt es die Reste des letzten Festes des am herzoglichen Hof zu sehen,

ehe der Hof 1753/54 nach Braunschweig zog.

Die Schlossbrände

Im November 1982 brannte es zum letzten Mal im Schloss Wolfenbüttel, auch diese Geschichte wird filmisch und mit Hilfe von Exponaten erzählt. Aber auch der Wandel von der mittelalterlichen Wasserburg des Jahres 1118, dem Burgschloss der Renaissance zum Barockschloss wird anhand von bauhistorischen Rekonstruktionen ausführlich dargestellt.

Zu den Neuerwerbungen des Museums Wolfenbüttel zählt ein Schlossmodell, das in über 4.500 Arbeitsstunden vom Salzgitteraner Modellbauer Wilhelm Peters

gefertigt wurde und ebenfalls Teil der imposanten Schlossschau ist. Eine Ausstellung in der Ausstellung

Insgesamt 24 Schautafeln und rund 200 Exponate informieren über die 900-jährige Geschichte des Schlosses Wolfenbüttel, das bis ins 18. Jahrhundert der politische und kulturelle Mittelpunkt des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg darstellte. Besonders ist, dass die Schautafeln und -vitrinen zum Teil in die bestehende Dauerausstellung des Schloss-Museums integriert sind. Am Ostersonntag, 21. April, gibt es eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung (Beginn: 15 Uhr).

Klassentreffen nach 50 Jahren:

Große Freude beim Wiedersehen



Zum Klassentreffen nach 50 Jahren in Schladen war sogar der 86-jährige ehemalige Lehrer aus Braunlage gekommen.
Foto: G. Hauck

Schladen. Ein besonderes Klassentreffen fand fast auf den Tag genau 50 Jahre nach ihrer Schulentlassung an der Werla-Schule am 15. März 1969 am 16. März 2019 statt: die ehemaligen Schülerinnen und Schüler einer Abschlussklasse trafen sich zu diesem besonderen Anlass wieder: „50 Jahre sind seither vergangen und das ist es wert zu feiern!“, sagte Hannelore Dieckrichs, geborene Hinz. Sie hatte das besondere Klassentreffen zusammen

mit Irma Brummer organisiert. Adressen und Namen hatte man, und so war es einfach, alle anzuschreiben. Bisher traf man sich so alle zehn Jahre, um die Erinnerungen wach zu halten. „Wir Mädels aus dem Ort und der näheren Umgebung treffen uns aber alle drei Monate immer mittwochs zum Kaffeetrinken“, so Hannelore Dieckrichs ergänzend. Zwar ist mit der Zeit der Teilnehmerkreis immer kleiner geworden, trotzdem freut man sich immer wieder und

erinnert sich gemeinsam gern an die verbrachte Schulzeit. Zum 50. Jubiläumstreffen hatten sich 14 ehemalige Schülerinnen und Schüler (elf mussten absagen) im Grotjahn-Café zusammengefunden. Einige von ihnen wohnen noch heute in Schladen, andere reisten aus Wehre, Börßum, Wetzleben und aus Hannover an. Große Freude herrschte auf einmal, als Lehrer Karl-Günther Fischer im Café auftauchte. Der 86-jährige war extra aus Braunlage zu

diesem Klassentreffen angereist. Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto und einer freudigen Begrüßung von allen wurde er gleich zum Kaffeetrinken in die Mitte genommen. Zu dem kurzen Programm mit Kaffeetrinken im Grotjahn-Café und dem abendlichen Ausklang im Restaurant „Haus am See“ gehörte auch ein kleiner Spaziergang durch Schladen, um die neuesten Veränderungen des Ortsbildes zu erkunden.

Beim Anschauen alter Fotos wurden so manche Erinnerungen wach. In gemütlicher Runde mit einem gemeinsamen Abendessen tauschte man bei angeregten und lustigen Gesprächen Neues und Altes aus. So feierte man das schöne Wiedersehen bis in die späten Abendstunden hinein. Viel zu schnell ging das Klassentreffen zu Ende. Man beschloss, sich bald wiederzusehen, vielleicht in fünf Jahren, denn man wird ja nicht jünger!

Veranstaltung des Kreisschützenverbands Wolfenbüttel e. V.:

Siegerehrung bei den Kreismeisterschaften „Luftdruckwaffen“

Landkreis/Dettum. Diese Veranstaltung war wieder richtig gut besucht. Die mahnden Worte des Kreissportleiters Werner Sperr auf der Gesamtvorstandssitzung im November 2018 fanden Gehör und viele waren der Einladung gefolgt. Der Schießstand des MTV Dettum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Kreissportleiter Werner Sperr und sein Stellvertreter Heinrich Turk machten sich nunmehr mit großer Freude und Motivation an die Proklamation der einzelnen Gewinner und verteilten viele Urkunden an die anwesenden Schützen oder Vereinsvertreter. Wie in der Gesamtvorstandssitzung 2017 beschlossen, werden anstatt einer kaum überschaubaren Anzahl an Pokalen in den Vereinen wieder Urkunden mit entsprechendem Geldgeschenk verteilt. Das wurde bis heute nicht bemängelt und wird so beibehalten. Die Details können auf der Internetseite des Kreisschützenverband Wolfenbüttel eingesehen

und heruntergeladen werden. Aber die Gewinner der Schützenjugend sollen dennoch erwähnt werden. In den folgenden Klassen gab es die folgenden Gewinner:

- Luftgewehr:** Schüler (männlich): Komendera, Nils, SG Halchter, 115 Ringe
Schüler (weiblich): Winkelmann, Marie, SV Bornum, 169 Ringe
Jugend (männlich): Wortmann, Leon, SV Schladen, 256 Ringe
Jugend (weiblich): Liebich, Marie, SV Groß Biewende, 318 Ringe
Junioren I: Mahler, Jan Lasse, SV Wittmar, 340 Ringe
Juniorinnen I: Abel, Joana, Adersheimer SGI, 275 Ringe
Junioren II: Boenke, Kevin, SV Schladen, 334 Ringe
Juniorinnen II: Lühr, Fiona, SV Groß Biewende, 355 Ringe
- Luftpistole:** Jugend (männlich): Schridde, Eric, SV Ahlum, 277 Ringe
Juniorinnen I: Abel, Joana, Adersheimer SGI, 265 Ringe

Junioren II: Falk, Leonhard, SGeS Wolfenbüttel, 309 Ringe
Besondere Ergebnisse, die zu erwähnen sind:
Julia Mildner von der SGeS Wol-

fenbüttel (Damen I – Luftpistole) mit 380 Ringen, Falko Keller vom SV Ahlum I (Senioren V – Luftpistole, sitzend – Auflage) mit 316,0 Ringen, Dirk Fleiß von der SGeS

Wolfenbüttel (Herren III – Luftpistole) mit 375 Ringen. Der Kreissportleiter dankte nochmals allen Anwesenden für ihr Erscheinen, den reibungslos abge-

laufenen Wettkämpfen und allen ausrichtenden Schützenvereinen. Er gab noch eine kleine Aussicht auf die nächsten Wettbewerbe und beendete die Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt zum Schluss dem MTV Dettum, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und alle Anwesenden so gut bewirtet haben.



Die wartenden Schützenschwestern und Schützenbrüder bei der Siegerehrung.



Der Kreissportleiter Werner Sperr und der stellvertretende Kreissportleiter verteilen die vielen Preise, Pokale und Urkunden.



Die männlichen Gewinner (Schützenbrüder).

Fotos: Peter G. Matzuga



Die weiblichen Gewinner (Schützenschwestern).

Neue Ideen für mehr Attraktivität

Wolfenbüttel. Der 1. Vorsitzende Achim Werner eröffnete die Jahresmitgliederversammlung der Schützengesellschaft und hieß den Vorsitzenden des Kreisschützenverbandes Bernfried Keye sowie den Vorsitzenden des Kreissportbundes Konrad Gramatte herzlich willkommen. 68 Mitglieder, davon 66 stimmberechtigte, waren der Einladung gefolgt. Darunter auch die Ehrenmitglieder Hertha Drücke, Horst Behrens, Klaus Bischoff, Friedrich Christian sowie der Ehrenvorsitzende Walter Lange. Des weiteren wurden die Könige begrüßt: Großer König Günter Scharf, Große Königin Simone Bertram, Kleiner König Tim-René Wünschirs, Kleine Königin Barbara Bergmann, Pistolenkönig Gerald Mildner, Bogenkönigin Angelika Schmidt und Böllerkönig Udo Meyer.



Jahresmitgliederversammlung der Schützengesellschaft Wolfenbüttel von 1601:
Ehrung von Axel Bertram (l.) durch Achim Werner.

Die Tagesordnung wurde abgearbeitet. Dabei ging es u. a. um die Genehmigung der Niederschrift der JHV von 2018, den Bericht der Kassenprüfer, den Geschäftsbericht des Vorstandes, den Haushaltsvoranschlag sowie die Festlegung der zehn Arbeitsstunden. Alles wurde einstimmig genehmigt. Die Mitgliederzahl ist auf 170 gestiegen; dabei sind elf Neuaufnahmen und neun Austritte enthalten.

Die Aktiven der SG nahmen auch 2018 sehr zahlreich an den Vereins-, Kreis- und Landesverbands- und Deutschen Meisterschaften teil. Es gab zahlreiche Gold-/Silber- und Bronze-Medailen. Hans-Jörg Meyer wurde Deutscher Meister in Freier Pistole. Die Mannschaft Luftpistole Freihand stieg das dritte Mal in Folge auf.

Die Luftpistole-Freihand-Mannschaft konnte sich erfolgreich in der Landesliga Süd halten. Geehrt wurde Horst Behrens für 60 Jahre und Alfred Meyer für 50 Jahre Mitglied im Deutschen Schützenbund mit der Ehrennadel in Gold. Für 40 Jahre Mitglied im Deutschen Schützenbund wurden Ingeborg Basse, Beate König, und Gero Sonnemann sowie für 25 Jahre Mitglied Christine Müller, Gundula Werner, Bernd Höfer, Peter Nijakowski und Heiner Schildhauer mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Für 15 Jahre Mitglied im Niedersächsischen Sportschützenverband erhielten die Verbandsnadel in Silber Annika Paß, Axel Bertram, Joachim Hanisch, Uwe Jakob, Manfred Klinzmann, Dieter Knappe, Klaus Miebach und Tim-René Wünschirs. Axel Bertram wurde außerdem für seine Tätigkeit als Hauptmann der SG mit dem Verdienststabezeichen in Gold geehrt. Es standen Wahlen zum Ge-

samtvorstand an. Gewählt wurde Klaus Miebach als 2. Vorsitzender, Conny Goldbach Meyer, Leiterin der Damenabteilung Rita Bramp-ton, Leiter der Bogenabteilung Heiko Jebok, Leiter Freitag-Freizeit-Schützen Udo Meyer. Der Posten des Hauptmanns ist noch vakant. Auch Ersatzwahlen waren nötig. Hier wurde Joachim Paulini zum 1. Schießsportleiter und Tim-René Wünschirs zum 2. gewählt. Die Mitglieder des Ehrenrates wurden in ihren Ämtern bestätigt: Monika Just, Simone Bertram und Bernd Bethmann. Zu Kassenprüfern wurden Uwe Bauhaus, Peter Walter und als Stellvertreter Tim Meyer gewählt. Für die Zukunft der SG haben sich junge Schützinnen und Schützen, Julia Mildner, Melanie Wecke, Patrick Mildner und Tim-René Wünschirs, zusammengesetzt, um neue Ideen zu entwickeln, um das Schützenfest attraktiver zu gestalten und den Schießsport für die Öffentlichkeit interessanter zu machen.

Schützenverein Wittmar:
Jahreshauptversammlung am 22. März
Wittmar. Der Schützenverein Wittmar lädt am Freitag den 22. März ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus Wittmar ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorsitzenden, der Schießsportleiter und des Festausschussprechers. Zudem steht die Wahl des Kassenprüfers an.